

Mord am Gletscher



1 Einer der berühmtesten Männer der Alpenregion ist tot. Er wurde ermordet -
 2 allerdings schon vor mehr als 5000 Jahren. Damit ist der nach seinem Fundort im
 3 Südtiroler Ötztal als „Ötzi“ bekannt gewordene Tote kein Fall mehr für die Kripo.
 4 Für ihn interessieren sich Archäologen, Frühgeschichtsforscher und Pathologen.
 5 Ötzi lebte am Ende der Jungsteinzeit. Er hatte mehrere Feuersteindolche dabei,
 6 war mit Pfeil und Bogen ausgerüstet, aber auch mit einer damals sehr modernen
 7 Axt aus Kupfer. Gestorben ist er durch einen Pfeil, dessen Feuersteinspitze
 8 noch in seinem Körper steckt. Seine Leiche wurde 1991 gefunden, tiefgekühlt
 9 durch das Eis des Similaun-Gletschers. Die Wissenschaftler haben
 10 einiges über den Toten herausgefunden: Er muss ein geübter Kletterer
 11 gewesen sein. Seine Schienbeine sind jedenfalls durch die für das Klettern
 12 typische Anspannung der Unterschenkelmuskulatur verformt. Dass letzte
 13 Mahlzeit bestand aus Zwetschgen, die man noch in seinem Magen feststellen konnte.
 14 Eine Zehe ist erfroren, außerdem litt er an Fußpilz. Er wurde durch Flöhe gequält,
 15 die in seiner Ziegenfellkleidung nisteten. Weitere Verletzungen wurden an den
 16 Händen und an einer Schulter festgestellt. Früher schon hatte Ötzi drei
 17 Rippenbrüche erlitten, die aber gut verheilt sind.
 18 Über Täter, Tathergang und Mordmotiv wissen wir dagegen nichts. Vielleicht ist
 19 Ötzi wegen seiner wertvollen Waffen und Ausrüstung umgebracht worden, vielleicht
 20 war er ein Händler, der in seiner ebenfalls gefundenen Rückentrage kostbares
 21 Kupfererz ins Tal schleppen wollte und damit das Interesse seiner Mörder erregte.
 22 Sicher ist, dass der Mann im Eis in den damals gefährlichen Zeiten nicht einfach
 23 als Tourist die Berge unsicher gemacht hat.

- 1 1991 fand man im Eis des Similaun Gletschers einen Toten. Was wissen wir über die Todesursache?
- 2 Welchen Wissenschaftlern verdanken wir die Erkenntnisse über Ötzis Erkrankungen und Verletzungen?
- 3 Archäologen und Frühgeschichtsforscher verwenden unterschiedlichste Methoden, um das Alter von Funden möglichst genau zu bestimmen. Erklär, warum sie sicher sind, dass Ötzi „am Ende der Jungsteinzeit“ gelebt hat.
- 4 Ötzis Leiche wurde im Hochgebirge oberhalb der Baumgrenze gefunden. Es gibt aber Hinweise darauf, dass sein Wohnort nicht hier, sondern eher im Tal zu finden ist.
- 5 Warum handelt es sich bei Ötzi sicher um keinen Touristen, der einfach nur aus Spaß in den Südtiroler Bergen herumgeklettert ist?
- 6 Spiele Sherlock Holmes: Wie könntest du doch noch Hinweise auf Ötzis Mörder und das Mordmotiv erhalten?

Lösungsselte

Als Hilfe und zum Vergleichen.



So ist es richtig:

- 1 1991 fand man im Eis des Similaun-Gletschers einen Toten. Was wissen wir über die Todesursache?

Der Tote wurde ermordet. Darauf deutet eine Pfeilspitze hin, die noch in seinem Körper steckt (Zeile 7).

- 2 Welchen Wissenschaftlern verdanken wir die Erkenntnisse über Ötzis Erkrankungen und Verletzungen?

Erkenntnisse über Ötzis Erkrankungen und Verletzungen verdanken wir den Pathologen (Zeile 4).

- 3 Archäologen und Frühgeschichtsforscher verwenden unterschiedlichste Methoden, um das Alter von Funden möglichst genau zu bestimmen. Erklär warum sie sicher sind, dass Ötzi „am Ende der Jungsteinzeit“ gelebt hat.

Ötzi hatte Feuersteindolche dabei. Gestorben ist er an einer Verletzung, die ihm durch einen Pfeil zugefügt wurde. Die Feuersteinspitze steckt noch in seinem Körper. Die Art, wie Dolche und Pfeilspitzen hergestellt wurden, weist auf die Jungsteinzeit hin. Die Tatsache, dass bei dem Toten auch eine Axt aus Kupfer (jedoch noch nicht aus Bronze) gefunden wurde, lässt vermuten, dass er am Ende der Jungsteinzeit gelebt hat.

- 4 Ötzis Leiche wurde im Hochgebirge oberhalb der Baumgrenze gefunden. Es gibt aber Hinweise darauf, dass sein Wohnort nicht hier, sondern eher im Tal zu finden ist.

In Ötzis Magen konnte man unverdaute Zwetschgen feststellen. Zwetschgenbäume wachsen nicht oberhalb der Baumgrenze. Es ist zu vermuten, dass diese Bäume als Obstbäume von Dorfbewohnern in einem nahe gelegenen Tal angepflanzt wurden.

- 5 Warum handelt es sich bei Ötzi sicher um keinen Touristen, der einfach nur aus Spaß in den Südtiroler Bergen herumgeklettert ist?

Das Leben in der Jungsteinzeit war hart, voller Arbeit und voller Gefahren. Touristen, die unter den damaligen Bedingungen nur aus Spaß in den gefährlichen Bergen herumgeklettert sind, hat es damals nicht gegeben.

- 6 Spiele Sherlock Holmes: Wie könntest du doch noch Hinweise auf Ötzis Mörder und das Mordmotiv erhalten?

Hinweise auf Ötzis Mörder könnte vielleicht die Pfeilspitze in seinem Körper geben. Die muss allerdings erst herausoperiert werden, damit sie von Wissenschaftlern genauer untersucht werden kann. Vielleicht wird man eines Tages in der Nähe des Fundortes im Eis des Gletschers noch weitere Funde sicher stellen, die auf die Spur des Mörders führen.

Mehr Informationen über Ötzi findest du in einem virtuellen Museum.

Schau im Internet unter der folgenden Adresse nach:

<http://www.archaeologiemuseum.it/de>

